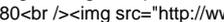




## Deutsche Post DHL plant Schaffung von bis zu 10.000 neuen Arbeitsplätzen bis 2020

Deutsche Post DHL plant Schaffung von bis zu 10.000 neuen Arbeitsplätzen bis 2020 - Rasant wachsendes Paketgeschäft erfordert zusätzliche Ressourcen - Neue Gesellschaften der DHL Delivery GmbH bieten Arbeitsplätze zu Branchentarifen - Zu den ersten Regionen, in denen die neuen Gesellschaften bestimmte Bezirke für die Paketzustellung übernehmen werden, gehören unter anderem Rostock, Berlin, Hamburg, Bremen, Frankfurt/Main, Wiesbaden, Nürnberg und Karlsruhe. - Die Deutsche Post DHL wird in den kommenden Jahren mehrere tausend neue Arbeitsplätze in Deutschland schaffen. Bis 2020 rechnet der Konzern aufgrund des nachhaltig anhaltenden Wachstums im Paketgeschäft mit einem Mehrbedarf an Arbeitskräften im Umfang von bis zu 10.000 neuen Stellen im Bereich der Paketzustellung. Bis 2025 könnten es sogar 20.000 neue Arbeitsplätze sein. Zur betrieblichen Umsetzung werden dazu neue Gesellschaften unter dem Namen DHL Delivery GmbH für die Paketzustellung gegründet, die in den kommenden Wochen und Monaten geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen werden. - Die Beschäftigung in den neuen Gesellschaften erfolgt zu den jeweils regional geltenden tariflichen Bedingungen der Speditions- und Logistikbranche, die von den Arbeitgeberverbänden der Branche mit der Gewerkschaft ver.di ausgehandelt wurden und deutlich über dem Mindestlohn liegen. - Bestehende Arbeitsverträge bei der Deutschen Post AG bleiben unberührt. - Unbefristetes Angebot - Die ersten Gesellschaften werden ab sofort neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen. Bei der Einstellung werden befristet Beschäftigte der Deutschen Post AG, deren Verträge auslaufen, bevorzugt eingestellt. Die Beschäftigten erhalten ein unbefristetes Angebot. - Zu den ersten Regionen, in denen die neuen Gesellschaften bestimmte Bezirke für die Paketzustellung übernehmen werden, gehören unter anderem Rostock, Berlin, Hamburg, Bremen, Frankfurt/Main, Wiesbaden, Nürnberg und Karlsruhe. - "Wir gewährleisten seit vielen Jahren die postalische Infrastruktur für jedermann in Deutschland zu einer auch im internationalen Vergleich herausragenden Qualität und den mit Abstand besten Arbeitsbedingungen in unserer Branche. Dies wollen wir auch zukünftig beibehalten.", so Konzernvorstand Jürgen Gerdes. "Angesichts des hohen Lohnkostenabstands zu unseren Wettbewerbern können wir dies mit der vorhandenen Tarifstruktur jedoch nicht erreichen. Mit den neuen Gesellschaften haben wir die Möglichkeit, neue, attraktive und vor allem unbefristete Arbeitsplätze zu schaffen und zugleich unser Paketgeschäft mit konkurrenzfähigen Löhnen auf eine belastbare und zukunftssichere Grundlage zu stellen, ohne die Vergütung unserer vorhandenen Beschäftigten anzutasten." - Ansprechpartner - Dirk Klasen - Pressesprecher: Unternehmensbereich Post - eCommerce - Parcel, - Regulierung, Postpolitik - Deutsche Post DHL - Charles-de-Gaulle-Str. 20 - 53113 Bonn - Tel.: (0228) 182 9944 - Fax: (0228) 182 9880 - 

### Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage